

Fast geschafft!

Infoveranstaltung zur Vorbereitung auf die Mündliche Examensprüfung

Ablauf der Infoveranstaltung

1. Die Wochen vor und nach dem Prüfungstag
2. „Aufbau“ des Prüfungstags
3. Allgemeine Vorbereitung
4. Vorbereitung Aktenvortrag
5. Vorbereitung Prüfungsgespräche
6. Weiterführende Informationen



1. Die Wochen vor und nach dem Prüfungstag

➤ **Ladung**

➤ **Das Vorgespräch**

➤ **Die Vorbereitung des Aktenvortrags**

➤ **Präsentation des Aktenvortrags**

➤ **Die Prüfungsgespräche**

➤ **Notenbekanntgabe**

} **Ca. 2 Wochen** vor dem individuellen Prüfungstermin

} Häufig **am selben Tag wie die Prüfung**, kann aber auch ein paar Tage früher stattfinden.

} **An einem Tag**

} Die nächsten mündlichen Prüfungen werden im August 2025 stattfinden



1. Die Wochen vor und nach dem Prüfungstag

➤ **Ladung**

Erfolgt ausschließlich per **E-Mail**
→ Spam-Ordner regelmäßig überprüfen

➤ Das Vorgespräch

➤ Die Vorbereitung des Aktenvortrags

➤ Präsentation des Aktenvortrags

➤ Die Prüfungsgespräche

➤ Notenbekanntgabe



1. Die Wochen vor und nach dem Prüfungstag

- Ladung
- **Das Vorgespräch**
- Die Vorbereitung des Aktenvortrags
- Präsentation des Aktenvortrags
- Die Prüfungsgespräche
- Notenbekanntgabe

Kurzes Gespräch mit dem/der
Vorsitzenden der
Prüfungskommission

Ziel: Sich ein Bild über die Prüflinge zu
machen

Tipps:

- ✓ **Ruhig bleiben** (Der/die Vorsitzende
will einem nichts Böses)
- ✓ Im Voraus ein paar **Informationen**
über den/die Vorsitzende(n)
sammeln (Lebenslauf/berufliche
Tätigkeit)
- ✓ Falls nach der gewünschten Note
gefragt wird, **ehrlich sein**, aber nicht
zu ehrgeizig wirken



2. „Aufbau“ des Prüfungstags

- Ladung
- Das Vorgespräch
- **Die Vorbereitung des Aktenvortrags**
- Präsentation des Aktenvortrags
- Die Prüfungsgespräche
- Notenbekanntgabe

Dauer: 60 Min

- Man wird in einen gesonderten Raum geführt. Da erhält man den SV.
- Die Ausgabe des SV erfolgt an jeden Prüfling getrennt im 20-Minutentakt.
- Die **Gesetze** sowie eigenes **Schreibmaterial** müssen von den Prüflingen mitgebracht werden (das Papier wird vom GJPA zur Verfügung gestellt).

Tipp:

- ✓ Es kann sein, dass man lange **warten** muss, bis man dran ist → Etwas zum Lesen/Spielen oder Musik mitnehmen (nicht zum Lernen!!).



2. „Aufbau“ des Prüfungstags

- Ladung
- Das Vorgespräch
- Die Vorbereitung des Aktenvortrags
- **Präsentation des Aktenvortrags**
- Die Prüfungsgespräche
- Notenbekanntgabe

Dauer:

- **10 Min** Vortrag
- **5 Min** Vertiefungsgespräch

- Erster Eindruck auf die Prüfungskommission. Dies beeinflusst die abschließende Gesamtbewertung.
- Manchmal sind Zuhörer anwesend.



2. „Aufbau“ des Prüfungstags

- Ladung
- Das Vorgespräch
- Die Vorbereitung des Aktenvortrags
- Präsentation des Aktenvortrags
- **Die Prüfungsgespräche**
- Notenbekanntgabe

→ In allen drei Rechtsgebieten
→ Dauer: insg. ca. 60 Min pro Prüfungsgespräch (wenn 6 Teilnehmer)

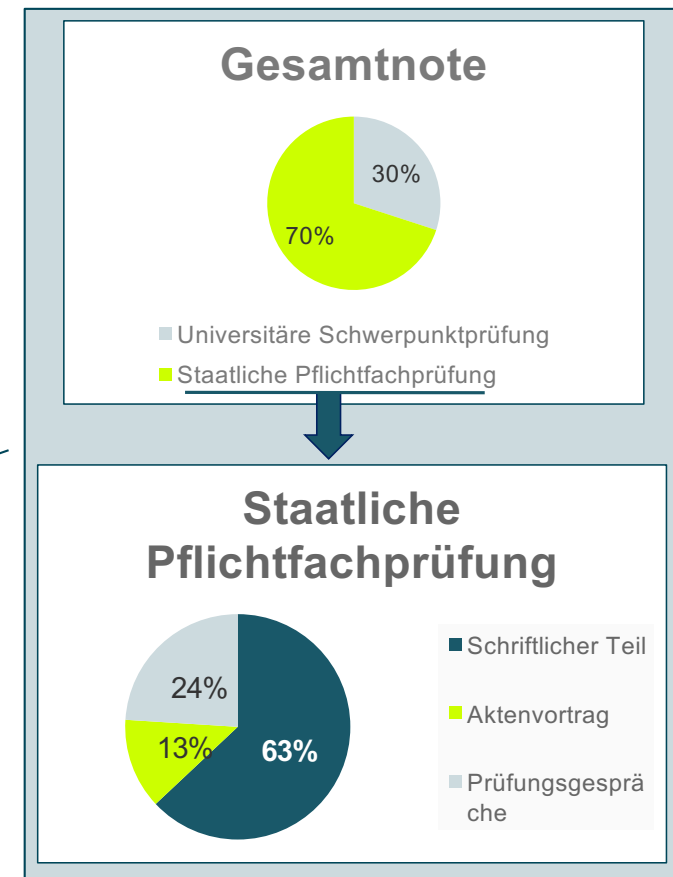
Tipp:

- ✓ Häufig dürfen die Prüflinge selbst die Reihenfolge der Prüfungsgespräche festlegen. Empfehlenswert ist
 - Mit dem Rechtsgebiet **anzufangen**, in dem der **Aktenvortrag** gehalten wurde;
 - Mit dem Prüfungsgespräch zu **beenden**, das von dem/der **Vorsitzenden** durchgeführt wird.



2. „Aufbau“ des Prüfungstags

- Ladung
- Das Vorgespräch
- Die Vorbereitung des Aktenvortrags
- Präsentation des Aktenvortrags
- Die Prüfungsgespräche
- **Notenbekanntgabe**
 - **Tipp:** Widerspruch gegen die Note muss innerhalb **eines Monats** seit Notenbekanntgabe erfolgen; auch vor Einsicht in die Klausuren möglich, danach ggf. kostenlose Rücknahme.



3. Allgemeine Vorbereitung auf die Mündliche Prüfung – Was soll man wiederholen / lernen? –

I. Aktuelle Urteile / Gesetzgebungsvorhaben

Wo findet man das?

- Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ): www.faz.net/einspruch + F.A.Z. Einspruch Podcast
- Legal Tribune Online: www.lto.de
- Juristische Online-Zeitschrift JE: www.juraexamen.info
- Onlineauftritte der Bundesgerichte:
 - ✓ www.bundesgerichtshof.de
 - ✓ www.bundesverfassungsgericht.de
 - ✓ www.bverwg.de
- Nachrichtenticker von Beck-aktuell: <https://rsw.beck.de/aktuell>
- Juristischen Ausbildungsvorschriften
 - ✓ JURA; JA; JuS; RÜ; Life & Law;
 - ✓ Nur online: ZJS (<https://www.zjs-online.com/>)



3. Allgemeine Vorbereitung auf die Mündliche Prüfung

– Was soll man wiederholen / lernen? –

I. Aktuelle Urteile / Gesetzgebungsvorhaben.

Wo findet man das:

- Angebot von der FU Berlin:
 - ✓ **Aktuelle Rspr. im Zivilrecht**
 - ✓ **Aktuelle Rspr. im ÖffR**
 - ✓ **Aktuelle Rspr. im StrR**
- Angebot von den anderen Universitäten (im StrR):
 - ✓ „Famos – Fall des Monats“ von Prof. Reinbacher: <http://famos.jura.uni-wuerzburg.de/>
 - ✓ Aktuelle Rechtsprechung, Übersicht von Prof. Bülte: <https://www.jura.uni-mannheim.de/buelte/rechtsprechung>



3. Allgemeine Vorbereitung auf die Mündliche Prüfung – Was soll man wiederholen / lernen? –

II. **Bedeutsame historische Ereignisse**, die sich in zeitlicher Nähe zum Tag der mündlichen Prüfung jähren / **Rechtsgeschichte** / **Grundentscheidungen**

Wo findet man das:

- Internet
- Bücher zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung, z.B.
 - ✓ *Pötters/Werkmeister*, Basiswissen Jura für die mündlichen Prüfungen, 10. Aufl. (in der Bib: PC5750 P745)
 - ✓ *Kaiser/Bannach*, Prüfungswissen Jura für die mündliche Prüfung (PC5750 K13)
 - ✓ *Forst/Hellebrand*, Die mündliche Prüfung im 1. Examen (PC5750 F33(3))



3. Allgemeine Vorbereitung auf die Mündliche Prüfung – Was soll man wiederholen / lernen? –

III. Prozessrecht, vor allem

- ✓ Instanzenzüge
- ✓ Verfahrensgrundsätze
- ✓ Abläufe in der Praxis (Kein Spezialwissen wird erwartet, es sei denn, es ergeben sich entsprechende Neigungen eines Prüfers aus den Prüfungsprotokollen). Informationen dazu findet man häufig in den Büchern zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.

IV. Lateinische Begriffe

V. Materielles Recht



3. Allgemeine Vorbereitung auf die Mündliche Prüfung

– Was soll man wiederholen / lernen? –

In der Ladung erfährt man, von wem man genau geprüft wird sowie wer noch in seiner Prüfungsgruppe ist (samt Telefonnummern).

I. Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfer

- **Protokolle** durchlesen. Wo findet man die:
 - Examensheld (kostenlos, aber Pflicht, selbst Protokolle zu schreiben): <https://www.examensheld.de/>
 - KissAkademie (40,- € pro Prüfer + Pfand): <https://www.jura-rep.de/index.php?id01=1&id02=0&id03=21&id04=6&id05=2&id06=2&id07=12&id08=3&id09=2>
- **Recherche** über
 - Lebenslauf/berufliche Tätigkeit der Prüfer
 - Aktuelle Veröffentlichungen (ggf. ob (Mit-)Herausgeber einer Fachzeitschrift)
 - Bei Richtern: im Geschäftsverteilungsplan des Gerichts die jeweiligen Kammer/den jeweiligen Senat finden und nach veröffentlichten Urteilen recherchieren



3. Allgemeine Vorbereitung auf die Mündliche Prüfung – Was sollte man noch beachten? –

II. In Kontakt mit den anderen Studierenden aus der Prüfungsgruppe kommen

- Messenger-Gruppe erstellen
- Reihenfolge der Prüfungsgespräche abstimmen
- Falls Protokolle kostenpflichtig erworben werden müssen – Kosten teilen
- Nachfragen, wer die Stoppuhr mitbringen und teilen kann (falls man keine eigene hat)



4. Vorbereitung Aktenvortrag

- Ladung
- Das Vorgespräch
- **Die Vorbereitung des Aktenvortrags**
- Präsentation des Aktenvortrags
- Die Prüfungsgespräche
- Notenbekanntgabe

Dauer: 60 Min

- Man wird in ein gesonderten Raum geführt. Da erhält man den SV.
- Die Ausgabe des SV erfolgt an jeden Prüfling getrennt im 20-Minutentakt.
- Die **Gesetze** sowie eigenes **Schreibmaterial** müssen von den Prüflingen mitgebracht werden (das Papier wird vom GJPA zur Verfügung gestellt).

Tipp:

- ✓ Es kann sein, dass man lange **warten** muss, bis man dran ist → Etwas zum Lesen/Spielen oder Musik mitnehmen (nicht zum Lernen!!).



4. Vorbereitung Aktenvortrag

– Bearbeitungszeit –

- **Dauer: 60 Min** → nicht viel Zeit → es gilt, keine Sekunde zu verlieren
- **Zeiteinteilung**
 - Ca. 15 Min: Erfassung des Sachverhalts
 - Ca. 35 Min: Erarbeitung der Lösung, Verfassen der Lösungsskizze
 - Ca. 10 Min: Den Vortrag einmal still für sich selbst im Kopf durchgehen
- **Lösungsskizze** sollte möglichst **übersichtlich** gestaltet werden
- **Eigene (Hand-)Uhr** sicherheitshalber dabei haben (kein Handy/Apple Watch!)



4. Vorbereitung Aktenvortrag

– Was erwartet mich? –

Mögliche Aufgabenstellungen:

- **Einfacher Klausurfall** (klassische Aufgabenstellung)
 - Beachte: Möglich ist auch eine anwaltliche Beratungsaufgabe, bei der eine bestimmte Problemlösung erstrebt und der Mandant beraten werden soll, wie er das gewünschte Ergebnis erreichen kann
- **Einfacher Klausurfall mit thematischer Zusatzfrage**
- **Thematischer Vortrag** (eher selten)
 - In seinem Mittelpunkt steht die Anforderung, ein bezeichnetes Rechtsproblem in seinen Bezügen darzustellen. Ausgangspunkt kann auch ein Zeitungsartikel, eine Pressemitteilung o.ä. mit der Bitte sein, die wesentlichen angesprochenen Rechtsprobleme zu skizzieren und die Rechtsentwicklung und die unterschiedlichen zu dem Problem vertretenen Rechtsmeinungen zu erläutern und hierzu wertend Stellung zu nehmen.



4. Vorbereitung Aktenvortrag

- Ladung
- Das Vorgespräch
- Die Vorbereitung des Aktenvortrags
- **Präsentation des Aktenvortrags**
- Die Prüfungsgespräche
- Notenbekanntgabe

Dauer:

- 10 Min Vortrag
- 5 Min Vertiefungsgespräch

→ Erster Eindruck auf die Prüfungskommission. Dies beeinflusst die abschließende Gesamtbewertung.

→ Manchmal sind Zuhörer anwesend.



4. Vorbereitung Aktenvortrag

– Wie soll präsentiert werden? –

- Freies Reden (aber kein Auswendiglernen des Vortrags; Fähigkeit spontan zu formulieren; Man darf Stichworte aus der Lösungsskizze als Gedankenstütze benutzen).
- Sachlicher Stil (Keine Scherze; keine überzogen emotionale Darstellung, vom Vortragenden wird eine nüchterne und neutrale Sachdarstellung erwartet).
- Kurze Sätze; Laut und deutlich sprechen (aber die Prüfungskommission nicht anschreien!).
- Angemessene Artikulation (unverkrampt, aber auch nicht zu locker).
- Angemessene Sprechgeschwindigkeit. Ratsam ist, eher bewusst langsam zu sprechen. (bei unproblematischen Tatbestandsmerkmalen kann es aber sinnvoll sein, diese in einem zügigen Tempo zu vermitteln).
- **ABER: Die Zeit nicht überschreiten!** (Stoppuhr dabei haben).
- Schwerpunktsetzung, sauberer Gutachtenstil.
- Überflüssiges weglassen.
- **Von spontanen inhaltlichen Änderungen während des Vortrags ist dringend abzuraten.**
- Genaue Gesetzesangabe.
- Keine Querverweise im Vortrag.



4. Vorbereitung Aktenvortrag

– Wie soll präsentiert werden? –

- Visuelle Aspekte
 - ✓ Körperhaltung
 - der Vortrag wird grds. im Sitzen gehalten
 - sich nach außen ruhig und gelassen zeigen
 - unruhiges Hin- und Herrutschen sowie nervöse Spielen mit dem Stift erwecken den Eindruck von Unsicherheit
 - ✓ Blickkontakt mit (allen) Prüfern halten
 - ✓ Keine überflüssigen Gesten machen
 - Grundsatz: in erste Linie geht es darum, bei der **verbalen Kommunikation** in Form des gesprochenen Wortes zu bleiben.
 - Eine (kleinere) unterstützende Gestik ist allerdings durchaus erlaubt.
 - ✓ Arme nicht verschränken. Die Hände sollen auf dem Tisch aufliegen oder ineinander gefaltet werden.



4. Vorbereitung Aktenvortrag

– Aufbau –

- **Begrüßung** („*Sehr geehrte Prüfungskommission*“)
- **Einleitungssatz**
 - z.B.: „*Mein Vortrag behandelt einen Sachverhalt, in dem es um einen Anspruch des V gegen K auf Kaufpreiszahlung geht. Als Anspruchsgrundlage kommt ...*“
- Sachverhaltsdarstellung nicht erforderlich
- **Hauptteil** (Gutachten)
- **Ende des Vortrags**
 - z.B.: „*Zusammenfassend lässt sich somit festhalten, dass..*“
- **Schlussatz:** „*Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit*“



4. Vorbereitung Aktenvortrag

– Wie bereite ich mich inhaltlich und methodisch vor? –

- **Wiederholung** des materiellen Rechts / Prozessrechts
- **Üben** von Aktenvorträgen. Wie?
 - ✓ In einer **Lerngruppe**
 - Unter echten Examensbedingungen
 - Ehrliche Kritik, Feedback (ob man häufig „ähm“ sagt, ein nervöses Zucken hat, auf den Boden schaut, zu schnell redet, Blickkontakt vermeidet usw)
 - Wo findet man die Übungsfälle?
 - Internet
 - Fallsammlungen in der Bib (z.B. *Pagenkopf/Rosenthal/Rosenthal*, Der Vortrag im 1. Examen, 2. Aufl. (PC5750 P134)
 - Im BB-Kurs
 - ✓ **Methodenkurse Aktenvortrag** (Anmeldung erforderlich!)
 - ✓ **Mündliche Prüfungssimulationen** (Anmeldung erforderlich!).



4. Vorbereitung Aktenvortrag

– Wie bereite ich mich inhaltlich und methodisch vor? –

- Sich die Vorträge von den anderen **anschauen**
 - ✓ Im Internet
 - ✓ In der Lerngruppe
 - ✓ In den Prüfungssimulationen an der FU
 - ✓ In den (echten) Prüfungen bei GJPA
 - Nur unter bestimmten Bedingungen



5. Vorbereitung Prüfungsgespräche

- Ladung
- Das Vorgespräch
- Die Vorbereitung des Aktenvortrags
- Präsentation des Aktenvortrags
- **Die Prüfungsgespräche**
- Notenbekanntgabe

→ In allen drei Rechtsgebieten
→ Dauer: insg. ca. 60 Min pro Prüfungsgespräch (wenn 6 Teilnehmer)

Tipp:

- ✓ Häufig dürfen die Prüflinge selbst die Reihenfolge der Prüfungsgespräche festlegen. Empfehlenswert ist
 - Mit dem Rechtsgebiet **anzufangen**, in dem der **Aktenvortrag** gehalten wurde;
 - Mit dem Prüfungsgespräch zu **beenden**, das von dem/der **Vorsitzenden** durchgeführt wird.



5. Vorbereitung Prüfungsgespräche

– Was erwartet mich? –

- Die größte Schwierigkeit: Man kennt zwar das Rechtsgebiet im Voraus, das genaue Thema kennt man aber nicht.
 - Man muss vielfach spontan zu Rechtsproblemen Stellung nehmen.
- Wichtig ist eine **methodisch korrekte Herangehensweise**, um die Gedanken strukturiert vorzutragen und einen „professionellen“ Eindruck zu hinterlassen (Das Ergebnis ist dabei zweitrangig):
 - Nicht überstürzt über vermeintlich unwichtige Prüfungspunkte hinweggehen
 - **Sauberes Arbeiten am Gesetz** bzw. das Abarbeiten von Voraussetzungen und Tatbestandsmerkmalen
 - Wenn die Frage sich auf eine Norm bezieht, dann lohnt es sich häufig, die **Norm aufzuschlagen und (laut) vorzulesen**
 - Argumente der verschiedenen Meinungen bei Streitdarstellungen an den **unterschiedlichen Auslegungsmethoden** auszurichten (Wortlaut; Systematik; Telos; Historische Argumente, wenn bekannt)
- Im Rahmen der Subsumtion fallbezogen zu argumentieren.
- **Nicht schweigen!**



5. Vorbereitung Prüfungsgespräche

– Wie bereite ich mich vor? –

- Grundlagen wiederholen
- Simulation der Prüfungsgespräche in der Lerngruppe
 - Wenn möglich, eine Person, die ihre mündliche Prüfung bereits hinter sich hat, darum bitten, ein simuliertes Prüfungsgespräch durchzuführen
- Teilnahme an den Prüfungssimulationen an der FU (s. oben)



6. Weiterführende Informationen

– Wo finde ich die wichtigsten Informationen zur mündlichen Prüfung?

I. Webseite des GJPA:

<https://www.berlin.de/sen/justiz/juristenausbildung/juristische-pruefungen/artikel.263026.php>

II. UniRep-Webseite:

<https://www.jura.fu-berlin.de/studium/unirep/index.html>, insb.:

<https://www.jura.fu-berlin.de/studium/unirep/pruefungssimulation/index.html>

II. Blackboard-Kurs:

[Vertiefung Bürgerliches Recht II \(UniRep Klausurenkurs SoSe 2025\)REWISS_K_098102_25S](#)



6. Kontakt zum UniRep



Startseite Personen Kontakt Impressum Datenschutz Barrierefreiheit Sitemap

Direktzugang ▼ mit Google™ suchen ... 🔍

Fachbereich Rechtswissenschaft / UNIVERSITÄTSREPETITORIUM

NEWS TEAM KURSANGEBOT LEHRPLÄNE MATERIALIEN KONTAKT

Startseite > Studium & Lehre > Universitätsrepetitorium

Universitätsrepetitorium

Herzlich willkommen auf den Seiten des Universitätsrepetitoriums!

Mit dem Universitätsrepetitorium bietet der Fachbereich Rechtswissenschaft den Studierenden einen den gesamten Pflichtfachstoff umfassenden Kurs zur gezielten Vorbereitung auf das Staatsexamen an. Erfahrene Professor:innen und wiss. Mitarbeiter:innen vermitteln Ihnen den examensrelevanten Stoff unter Einbeziehung aktuellster examensrelevanter Rechtsprechung. Weitere Formate wie der Klausurenkurs oder das Probeexamen ermöglichen Ihnen darüber hinaus, das erlernte Wissen praktisch in der Klausursituation anzuwenden.

Kursangebot

Das UniRep bietet seinen Teilnehmer:innen ein umfangreiches und breit gefächertes **Kursangebot** für eine optimale Examensvorbereitung an, das nicht nur das materielle Recht sondern auch die erforderliche Klausurroutine berücksichtigt.

Kernelement des UniReps ist der **Jahreskurs**. In einem Jahr finden wöchentlich Vorlesungen im Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht zu allen examensrelevanten Inhalten statt. Darin wird den Teilnehmer:innen der Stoff vermittelt, der für ein erfolgreiches Examen erforderlich ist. Der Jahreskurs startet im Oktober mit Beginn der Vorlesungszeit und endet im September des darauffolgenden Jahres. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das UniRep ist kostenlos. Zusätzlich finden Veranstaltungsreihen zu aktueller Rechtsprechung aus allen drei Rechtsgebieten statt.

Das Angebot an Lehrveranstaltungen wird durch den **Klausurenkurs** ergänzt, in dem über die gesamte

NEWS

Aktuelle Rechtsprechung im öffentlichen Recht im SoSe 2025

03.04.2025 | Universitätsrepetitorium

Aufbaukurs im SoSe 2025

Im Examen durchgefallen – Wie mache ich es besser?
03.04.2025 | Universitätsrepetitorium

Das Probeexamen

Die optimale Vorbereitung auf die Klausuren der Ersten Juristischen Prüfung
27.03.2025 | Universitätsrepetitorium

☰ ⬅ 1 / 2 ➡



Kontakt

Website: <https://www.jura.fu-berlin.de/studium/unirep/index.html>

E-Mail: unirep@rewiss.fu-berlin.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

